Wie Garnison Spital Nr. 1 in Wien

Protokoll-Nr. 1
Kopf-Nr. 27

Abschied

für den Oberjäger Josef Fröhlinger geboren im Jahre 18[illegible], Ort [illegible] Bezirk [illegible], Kreis [illegible], Land [illegible], Ergänzungsbezirk des Infanterie-Regiments [illegible] Nr. 19, katholische Religion, [illegible] Standes, [illegible] Profession, hat bei [illegible] durch acht Jahre, [illegible] Monate, [illegible] Tage als [illegible] dann in der Reserve durch zwei Jahre worunter [illegible] Monate in Activität, im Ganzen daher durch [illegible] gedient.

Dieser [illegible] ist berechtiget,

Nachdem [illegible] der im Gesetze vorgeschriebenen Wehrverpflichtung [illegible] vollkommen Genüge geleistet hat, so wird derselbe seinem eigenen Wunsche gemäß hiermit aus dem Militär-Verbande entlassen und durch gegenwärtige Abschieds-Urkunde von jeder wie immer benannten Wehrpflicht gänzlich entledigt erklärt.

Ist zur Annahme als Stellvertreter [illegible] geeignet.

Ueberhaupt wird diesem verabschiedeten Oberjäger Josef Fröhlinger hiemit die wohlverdiente Anempfehlung zu Theil, und hierbei das Ersuchen ausgedrückt, demselben auf seine allenfallsige Bitte jeden thunlichen Vorschub leisten zu wollen.

Vorbenannter Mann ist bei dem obigen Regiment mit [illegible] 18[illegible] außer Stand gebracht worden, und tritt mit diesem Tage aus dem Genusse aller Militär-Benefizien.

Gegeben zu Wien, am [illegible] 18[illegible]

Sr. österreichischen k. k. Apostolischen Majestät wirklicher Leibarzt, Ritter des Militär-Leopold-Ordens, Kriegs-Decorations- und Commandeur desselben Garnison-Spitals

[illegible]

Lag.-Nr. 188. Bes.-Nr. 27 c. — Verlag bei G. Sebenauer'schen Buchhandl. (Wien) in Wien.

Aus dem Privatarchiv der Familie Hinterhofer. In Eigentum und Verwahrung der Familie Hinterhofer @hinterhofer.info